



AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 50

29.03.2018

Nr. 13

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375 / 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ostergruß

Ostern ist die Zukunft des Menschen.

Hier wird er wieder der Mensch, wie er geplant war.

August Everding

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich – auch im Namen des Gemeinderats und aller Gemeindebediensteten – ein frohes, gesegnetes und sonniges Osterfest und allen Kindern natürlich zusätzlich ein schönes Osternest mit vielen bunten Eiern und einem großen Schokoladehasen.

Herzliche Grüße
Ihre

Romy Wurm, Bürgermeisterin

ACHTUNG: Schließung der Bahnübergänge !!!

Von **Freitag, 06.04.2018 07:00 Uhr bis Samstag, 07.04.2018 18:00 Uhr** werden die Bahnübergänge L249 und Mühlweg wegen Sanierungsarbeiten **vollständig gesperrt**.

Geburtstage im April 2018

Frau Hannelore B u s k e	am 02.04.2018	77 Jahre
Frau Brigitte S t r o b e l	am 02.04.2018	77 Jahre
Frau Regina H i n z	am 10.04.2018	78 Jahre
Frau Magdalena F i s c h e r	am 14.04.2018	81 Jahre

*„Wer so lebt, dass er mit Vergnügen
auf sein vergangenes Leben zurückblicken kann, lebt zweimal.“
Martialis*

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück auch im neuen Lebensjahr.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 27.03.2018

1. Verlesung der Sitzungsprotokolle

Die Vorsitzende verlas die Sitzungsprotokolle der beiden letzten Gemeinderatsitzungen.

2. Neuordnung der Forstverwaltung im Alb-Donau-Kreis

Mit dem Beschluss d. Eckpunkte zur Neuorganisation der Forstverwaltung in Baden-Württemberg tritt die durch das Kartellverfahren gegen das Land ausgelöste Forstreform in eine neue entscheidende Phase ein.

Landratsamt und Gemeindetag haben die Gemeinden über die Aktivitäten der Landesregierung, der kommunalen Spitzenverbände und der Landkreisverwaltung anlässlich von Kreistagssitzungen und Versammlungen des Kreisverbands des Gemeindetags informiert.

Die Umsetzung der Organisationsreform soll nach den Vorstellungen des Landes zum 01.07.19 erfolgen. Wesentliche Elemente der Reform sind die Ausgliederung des Staatswaldes in eine staatliche Anstalt des öffentlichen Rechts und Erhaltung einer dreistufigen Landesforstverwaltung für die sog. Hoheitlichen Aufgaben der Forstverwaltung. Sofern kein körperschaftliches Forstamt nach Ziffer 3b gegründet wird, bleibt der Fachdienst Forst, Naturschutz auch weiterhin für forstliche Stellungnahmen, die Aufsicht, den Forstschutz und die Förderung aller Waldbesitzer zuständig.

Für die Bewirtschaftung der Kommunal- und Privatwälder sind verschiedene Varianten laut Landratsamt denkbar. Mit diesen Varianten beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung eingehend und fasste einstimmig folgenden Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum aktuellen stand der Neuorganisation der Forstverwaltung im Alb-Donau-Kreis zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt den grundsätzlichen Beitritt zur geplanten Kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts für den Forstbereich (ADK-Forst). Der Beitritt steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung der Organisation. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, die Umsetzung entsprechend der Variante 3 b und falls nicht möglich oder geeignet, entsprechend Variante 2 vorzubereiten.

3. Fusion der Regionalen Rechenzentren und der Datenzentrale zum neuen IT Unternehmen ITEOS

In Baden-Württemberg sollen zum 01.07.2018 die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZ) und die drei kommunalen Zweckverbände Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) fusionieren. Der Gesetzentwurf für die Fusion wurde vom Innenministerium Baden-Württemberg hierzu eingebracht.

Die Gemeinde Rechtenstein ist Mitglied des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und muss in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) ihre Stimme zur Fusion abgeben.

Der Gemeinderat wird heute über die geplante Fusion unterrichtet. Ferner berät der Gemeinderat darüber, dass der Bürgermeister beauftragt wird in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu ermächtigen.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte dem Beitritt des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) zum Gesamtzweckverband 4IT zu. Der Gemeinderat beauftragte die Bürgermeisterin, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

4. Erwerb Traktormulde und Palettengabel - Vorberatung

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Haushaltsberatung über die Anschaffung von verschiedenen Geräten für den Traktor gesprochen. So wurde jetzt beschlossen, einen Transportbehälter anzuschaffen. Der Gemeinderat entschied sich nach eingehender Diskussion einstimmig für das Model T180 in feuerverzinkter Ganzstahlausführung mit einer Breite von 1,80 m, Tiefe 1,10, kippbar und mit abgeschrägter Schürf- und

Auffahrkante, Gewicht ca. 270 kg zum Preis von 960,- zzgl. MwSt. von Landtechnik Franz Müller in Emeringen zu erwerben. Bis zur nächsten Sitzung sollen Angebote über Greifgabeln in verschiedener Ausführung eingeholt werden. Eine Gabel wäre ein sinnvolles Anbaugerät für die Arbeiten mit Reisig.

5. Neue Fenster und evtl. Fensterläden Nordgiebel Rathaus Beratung und Vergabe

Entsprechend einem Gemeinderatsbeschluss wurden die Arbeiten für den Austausch der Fenster am Nordgiebel im Rathaus Rechtenstein durch das Verbandsbauamt beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Nach rechnerischer Prüfung und sonstiger eingehender Prüfung der Angebote ergab sich, dass die Firma Schuler, Rechtenstein mit einem Gesamtpreis für Fenster in Holz-Alu-Ausfertigung samt Aluminiumfensterläden (diese wurden bereits an der Westseite neu eingebaut) mit 12.365,89 Euro der günstigste Bieter war. Der Gemeinderat vergab den Auftrag einstimmig an die Firma Schuler, Rechtenstein.

6. Gemeinsame Mauer im Bereich der früheren Hofstellen Traub/Kley – Beratung und Beschlussfassung zur Gestaltung und Kostenaufteilung

Die beiden Hofräume sollen neu gestaltet werden. Dazu ist es erforderlich, an der Grenze eine Grenzmauer zu ziehen. In Absprache mit dem Besitzer der Nachbarhofstelle war angedacht worden, die Mauer als Natursteinmauer mit Muschelkalkquadersteinen zu gestalten. Der geschätzte Preis liegt bei knapp 3600,- Euro. Bei der Besichtigung wurde von Seiten des Gemeinderats angeregt, noch weitere Gestaltungsmöglichkeiten der Mauer zu überdenken. So zum Beispiel ein Angebot über eine Betonmauer oder aber über eine Mauer aus Betonquadern in Natursteinoptik anbieten zu lassen. Die Vorsitzende wird für alle Möglichkeiten Angebote einholen.

7. Beratung und Vergabe der Arbeiten zum Neubau des Druckminderschachts Rechtenstein

Der bisherige Druckminderschacht für die Wasserversorgung Rechtenstein ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den neuen Verordnungen. Deshalb ist es notwendig, einen neuen Druckminderschacht zu bauen. Dieser soll im Bereich hinter den Ferienhäusern erstellt werden. Das Ingenieurbüro Schranz aus Bad Saulgau hat dazu entsprechende Pläne entworfen und auch Angebote eingeholt. Die Tief- und Straßenbauarbeiten gehen damit an die Firma Paul Merkle in Uttenweiler zu einem Preis von 22.514,90 €, die erforderlichen Wasserleitungsarbeiten zu einem Preis von 8.731,63 Euro an die Firma Georg Schick, Uttenweiler-Ahlen, der Druckminderschacht wird zum Preis von 16.755,20 Euro von der Firma Schachtbau Enke aus Oettingen in Bayern geliefert. Der Gemeinderat vergab diese Arbeiten einstimmig an die genannten Firmen, die Vorsitzende wird die Aufträge entsprechend vergeben.

8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Vorsitzende gab verschiedene Rechnungen bekannt: An das Ingenieurbüro Will waren für die Fortführung 2017 gesplittete Abwassergebühr Euro 615,- zu überweisen, die erste Rate auf die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2018 an den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen beträgt Euro 320,-, das Holz aus der Fällaktion „Eschen an der Brühlhofstr.“ wurde zum Preis von 202 Euro verkauft. Für die EDV-Verbandslösung waren für das Jahr 2017 1170,90 Euro an die VG Munderkingen zu überweisen. Für die Projektförderung für Feuerwehrzwecke erhielt die Gemeinde für 24 Feuerwehrmänner Euro 2160,- Euro vom LRA Alb-Donau-Kreis überwiesen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Termine auf einen Blick – April 2018

02.04.	Dartturnier in Untermarchtal
03.04.	Stricktreff
03.04.	Blutspende in Oberstadion
04.04.	Blaue Tonne
05.04.	Verlegung der Hausmüll- und Gelbe Sack-Abfuhr auf Do. 05.04.
06.04.	SpringParty Landjugend Lauterach
06./07.04.	Sperrung der Bahnübergänge
07.04.	Sirenenprobe
08.04.	Lauterach-BIZ: Nisthilfenbau für Insekten
08.04.	Frühlingsfest Lauterach

09.04.	Feuerwehrprobe
10.04.	Nähtreff
12.04.	Sperrmüllabfuhr
13.04.	Spinntreff
14.04.	Bierfest in Emerkingen
15.04.	Wanderung des Schwäb. Albvereins (Panoramaweg Heiligenberg)
17.04.	Stricktreff
17.04.	Sprechtage der Dt. Rentenversicherung in Ehingen
18.04.	Gelber Sack
20.-22.04.	Hallendressurturnier Moosbeuren
22.04.	Konfirmation in Munderkingen
23.04.	Feuerwehrprobe
27.04.	Georgimarkt in Munderkingen
28.04.	Floriansmesse Emeringen
29.04.	Konfirmation in Munderkingen
29.04.	Schnitzeessen in Emerkingen
29.04.	Lauterach-BIZ: Vogelkundliche Wanderung
29.04.	Konfirmation in Munderkingen
30.04.	Maibaum stellen

Die Hausmüll- und Gelbe Sack-Abfuhr wird von Mittwoch, 04.04. auf Donnerstag, 05.04.18 verlegt.

Sperrmüllabfuhr – Voranzeige: Donnerstag, 12.04.2018

Wasser- und Entwässerungsgebühren - 1. Abschlagszahlung 2018

Am 31. März 2018 wird die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren 2018 zur Zahlung fällig. Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen keine Rechnungen erstellt werden. Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 31.03.2018 abgebucht. Die Nichtabbucher bitten wir, den fälligen Betrag unter Angaben des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 09.04.2018**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **ca. 15:00 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Landratsamt weiterhin attraktiver Arbeitgeber
2. Demokratiebewusstsein fördern - Bericht
3. Neubau des Verwaltungsgebäudes Hauffstraße 10, Vergabepaket 2
 - Vergabe Gerüstbauarbeiten
 - Vergabe Natursteinfassade
 - Vergabe Fassadenarbeiten - Fenster und Sonnenschutz
 - Vergabe Dachabdichtung
4. Neuorganisation der Forstverwaltung, aktueller Stand
5. Bekanntgaben, Annahme von Spenden

Heiner Scheffold, Landrat

Krötenwanderungen setzen ein - Landratsamt bittet Autofahrer um vorsichtiges Fahren

Wenn die Witterung milder wird, kommt Bewegung auf bei Amphibien wie Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch. Sie verlassen dann ihren Winterunterschlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Bei diesen Laichwanderungen werden allerdings häufig stark befahrene Straßen überquert, die den Tieren zum Verhängnis werden. Deshalb heißt es also wieder: Autofahrer, aufgepasst! Sommer- und Winterquartiere liegen oft weit voneinander entfernt. Am auffälligsten sind die Laichwanderungen der Kröten im Frühjahr. Sie wollen zur Paarung und zum Abläichen zurück in das Gewässer, in dem sie aufgewachsen sind. Beispiele stark besuchter Laichgewässer sind der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten. An den besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorische Krötenschutzzäune aufgestellt. Täglich zwei- bis dreimal sammeln ehrenamtliche Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, die Tiere entlang der Fangzäune in Eimer und bringen sie über die Straße. An den Straßen stehen spezielle Hinweisschilder, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für den Autofahrer heißt das: Fuß vom Gas. Tempo runter und Vorsicht beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz.

An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt:

- B 492 Allmendingen – Schmiechen
- L 240 Schelklingen – Ringingen
- L 260 Dietenheim – Regglisweiler
- L 260 Oberkirchberg – Illerrieden (Wochenauer Steige)
- L 1232 Amstetten – Ettlenschieß
- L 1236 Wipplingen – Asch
- L 1239 Beimerstetten – Dornstadt
- L 1268 Dietenheim – Wain
- K 7313 Schalkstetten – Bräunisheim
- K 7352 Rottenacker - Volkersheim
- K 7360 Erbach – Ringingen
- K 7360 Ringingen – Eggingen
- K 7364 Illerrieden – Dorndorf
- K 7365 Illerrieden – Beuren
- K 7373 Ersingen – Dellmensingen
- K 7385 Wipplingen – Sonderbuch
- K 7401 Urspring – Reutti
- K 7402 Westerstetten – Holzkirch
- K 7403 Beimerstetten – Tomerdingen
- K 7411 Eggingen - Erstetten
- K 7414 – im Bereich Kirchen

Bei diesen Straßen bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht.

Bernd Weltin

Fachdienst Landwirtschaft:

Landwirt – Ausbildungsweg für einen Beruf mit Zukunft **– noch freie Plätze an der Valckenburgschule Ulm –**

Landwirtschaft ist ein Berufsfeld mit Zukunft. Für interessierte Schülerinnen und Schüler sind für den Ausbildungsjahrgang 2018/19 an der Valckenburgschule Ulm noch freie Plätze vorhanden. Die Ausbildung zum Landwirt oder zur Landwirtin beginnt mit einem Vollzeitschuljahr. Neben der theoretischen Ausbildung in Tier- und Pflanzenproduktion und den allgemeinbildenden Fächern wird auch praktische Fachkunde in der Metall- und Holzbearbeitung unterrichtet. Außerdem werden an einem Tag pro Woche praktische Inhalte in Pflanzenbau, Tierhaltung und Technik in einem landwirtschaftlichen Praxisbetrieb vermittelt. Im Vollzeitschuljahr ist noch kein Ausbildungsvertrag erforderlich.

Ab dem zweiten Jahr dual in Schule und Betrieb

Das zweite und dritte Ausbildungsjahr findet im dualen System in der landwirtschaftlichen Berufsschule und in anerkannten Ausbildungsbetrieben statt. Eine Vielzahl an leistungsfähigen Ausbildungsbetrieben im Raum Ulm ermöglicht eine wohnortnahe Ausbildung. Zur Auswahl stehen konventionell oder ökologisch wirtschaftende Betriebe

mit den Schwerpunkten Ackerbau, Grünland, Rinder-, Schweine- oder Geflügelhaltung sowie Energieerzeugung. Die schulische und betriebliche Ausbildung wird durch überbetriebliche Lehrgänge in Landtechnik, Rinderhaltung und Schweinehaltung ergänzt. Berufswettbewerb, Leistungspflügen und Motorsägenlehrgang erweitern die Kenntnisse und Fertigkeiten. Mit dem Abschluss der Berufsausbildung erwerben die Auszubildenden auch die Sachkundenachweise für Pflanzenschutz und Tiertransport. Der Ausbildungsberuf Landwirt/in ist ein besonders vielseitiger Beruf, der sowohl den Umgang mit Tieren und Pflanzen, als auch mit Technik und Elektronik beinhaltet. Auch Jugendliche ohne elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb haben in Agrarunternehmen, Betrieben der Landschaftspflege, Tierhaltung und Energieerzeugung beste Berufsaussichten.

Anmelden und informieren

Anmelden und informieren kann man sich in der Valckenburgschule Ulm und im Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis.

- Valckenburgschule Ulm, Tel. 0731/920380, www.valckenburgschule.de
- Ausbildungsberatung Landwirtschaft beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 07 31 / 1 85-31 70.

Ran an den Herd! Kochkurs für Männer

Der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet einen dreiteiligen Kochkurs für Männer an. Der Kurs bietet die Gelegenheit zu einem leichten Einstieg in die Kunst des Kochens. Der Kochkurs findet jeweils am Mittwoch 25. April, 2. Mai und 9. Mai 2018 von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30 in Ulm statt. Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmelden kann man sich bis zum 19. April beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731 / 1 85-31 75. Die Veranstaltung findet innerhalb der Offensive Mach's Mahl- Gutes Essen in Baden-Württemberg statt. Nähere Infos: www.machs-mahl.de

Seminar für Männer: Crashkurs Hauswirtschaft - Den Haushalt erfolgreich managen

Einen Crashkurs Hauswirtschaft für Männer bietet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis an. Den häuslichen Alltag in den Griff zu bekommen erfordert einiges an Wissen und Management. Vor allem, wenn man Waschen, Putzen und Kochen mit möglichst wenig Zeit und Geld über die Bühne bringen will. Der Kurs findet jeweils donnerstags am 12., 19. und 24. April 2018 beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm von 18 Uhr bis 21 Uhr statt.

Anmeldungen und Informationen: Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 5. April 2018 unter Ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder Telefonnummer 0731 / 18 5-31 75 (montags von 13 bis 16 Uhr oder donnerstags von 8 bis 12 Uhr). Dort gibt es auch nähere Infos zum Seminar.

Durstlöcher Wasser – wie steht's mit der Qualität

Vortrag der Verbraucherzentrale im Haus des Landkreises, Ulm am 17. April

Wie steht es mit der Qualität und Anforderungen unseres Trinkwassers sowie bei Mineralwasser aus der Flasche? Darüber informiert die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in einem Vortrag am 17. April um 16:30 Uhr im Haus des Landkreises, Ulm (Schillerstraße 30). Die Veranstaltung findet innerhalb der Informationsoffensive „Mach's Mahl – Gutes Essen in Baden-Württemberg“ statt. Nähere Infos gibt es unter: www.machs-mahl.de. Anmelden kann man sich bis Dienstag, 10. April beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75.

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks (auch Dosen dürfen eingeworfen werden) findet am **Donnerstag, 05.04.2018** statt. Bitte kein Glas einwerfen.

Blaue Tonne: Nächster Abholtermin: Mittwoch, 04.04.2018

Das Fahrzeug fährt einmal durch jede Straße, deshalb stellen Sie bitte die Tonne künftig auf die Straßenseite, auf der sie nach der letzten Leerung abgestellt wurde.

Mitteilungen der Woche

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 17,00 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!
Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22331	Mo-Fr	Rechtenstein 05:07 – Ehingen 05:21 – Ulm 05:51
RE 22337	tägl.	Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:14 – Ulm 8:42
IRE 3207	tägl.	Rechtenstein 11:00 – Ehingen 11:11 – Ulm 11:41
IRE 3211	tägl.	Rechtenstein 15:00 – Ehingen 15:11 – Ulm 15:41
IRE 3215	tägl.	Rechtenstein 19:00 – Ehingen 19:12 – Ulm 19:41

Richtung Sigmaringen-Donauessingen-Neustadt (Schwarzwald)

IRE 3206	Sa+So	Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 09:31 – Donauessingen 10:34
IRE 3204	Mo-Fr	Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 9:31 – Donauessingen 10:34
IRE 3210	tägl.	Rechtenstein 13:01 – Sigmaringen 13:31 – Donauessingen 14:34
IRE 3214	tägl.	Rechtenstein 17:01 – Sigmaringen 17:31 – Donauessingen 18:34
RE 3218	tägl.	Rechtenstein 21:02 – Sigmaringen 21:31 – Donauessingen 22:34

Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan



Berufsinformationszentrum (BiZ) - Die Ausbildungsbörse

Am Mittwoch, 11. April, findet im BiZ die jährliche Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Ulm statt. Alle Jugendlichen, die für September noch keine Ausbildungsstelle haben, finden auf der Börse offene Lehrstellen und regionale Firmen, um unkompliziert und direkt vor Ort die ersten Kontakt zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Die Ulmer Berufsberatung informiert und berät Schüler wie Eltern über Ausbildungsberufe und den regionalen Ausbildungsmarkt. Auch die Ausbildungsbotschafter der Kammern sind vor Ort und teilen im Gespräch ihre Erfahrungen als Auszubildende mit interessierten Besuchern. Antworten auf Fragen zur Hochschullandschaft und zu den verschiedenen Studienangeboten haben die Studienberater der Agentur für Arbeit. Zum Thema Bewerbung können mitgebrachte Bewerbungsunterlagen „gecheckt“ und spannende Fachvorträge besucht werden. „Das Angebot ist breit gefächert. Für alle, die noch unentschlossen sind oder noch keine passende Ausbildung gefunden haben, ist die Börse ein Muss“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Los geht es um 13 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße 5. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Eltern sind willkommen. Das Ende der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung hat gute Angebote: Mit Prävention fit bleiben

Immer wieder Schmerzen? Probleme mit Stimmungsschwankungen? Das sind nur zwei von vielen Warnsignalen, die auf eine Gefährdung der Gesundheit hinweisen. Berufstätige, die diese oder andere Beeinträchtigungen bei sich feststellen, können einen Anspruch auf eine Präventionsleistung der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Dadurch sollen gesundheitliche Probleme erkannt und behoben werden, bevor daraus eine Krankheit oder sogar eine Behinderung entsteht, die die berufliche Leistungsfähigkeit der Betroffenen langfristig beeinträchtigen. Die Präventionsleistungen sind in vier Module beziehungsweise Phasen aufgeteilt und finden meist in Gruppen von zehn bis 15 Teilnehmern statt. Die Initialphase dauert nur wenige Tage und erfolgt stationär oder ambulant in einer zugelassenen Rehaeinrichtung. In einer Eingangsuntersuchung prüft der Arzt individuelle gesundheitliche Risiken, legt gemeinsam mit dem Teilnehmer Präventionsziele fest und erstellt einen Trainings- und Behandlungsplan. Die anschließende berufs begleitende Phase dauert mehrere Monate. Gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sowie

Entspannungstechniken sollen in den eigenen Alltag integriert werden. Berufsbegleitend besuchen die Teilnehmer dafür ein- bis zweimal in der Woche Kurse. In einer ebenfalls mehrmonatigen Eigeninitiativphase folgt die Umsetzung des Erlernten im Alltag. Danach treffen sich die Teilnehmer an ein oder zwei Tagen erneut in der Rehaeinrichtung, in der sie ihre Initialphase absolviert haben, um Erfahrungen auszutauschen und Bilanz zu ziehen. Die Rentenversicherung berücksichtigt die Wünsche der Versicherten, wenn es in der Rehabilitationseinrichtung an die Rentenversicherung gebundene Präventionsangebote gibt. Eine aktuelle Übersicht der Angebote findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Um eine Präventionsleistung zu bekommen, ist ein Antrag erforderlich. Der Hausarzt oder der Betriebsarzt bescheinigt den Präventionsbedarf in einem ärztlichen Befundbericht. Diesen reicht der Versicherte mit dem Antrag auf Prävention bei ihrem Rentenversicherungsträger ein. Alternativ können Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer unterstützen und über den Firmenservice der Rentenversicherung Präventionsleistungen für ihre Beschäftigten beantragen. So können auch ganze Gruppen von Beschäftigten einer Firma gemeinsam an der Präventionsmaßnahme teilnehmen. Antragsformulare stehen unter <http://praevention.driv.info> sowie in allen Dienststellen der DRV Baden-Württemberg zur Verfügung. Arbeitgeber können sich über den Firmenservice der Rentenversicherung unter der Rufnummer 08001000 453 informieren. Die Broschüre »Prävention – werden Sie aktiv« steht im Netz als Download zur Verfügung oder kann kostenlos über das Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 24 bestellt werden. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst	
Rettungsdienst	112
Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
Polizei	110
Polizeiposten Munderkingen	07393/9156-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Krankentransport	0731/19222
<p style="text-align: center;">Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst</p> <p>Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon): Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Mittwoch 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Freitag 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm.</p> <p>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.</p> <p>Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen Der fahrbereite diensthabende Arzt ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesuche immobilier Patienten zur Verfügung.</p> <p>Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag) Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zur erfragen.</p> <p>Bei lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der Notrufnummer 112 anzurufen.</p>	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911 601
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6073100
Kinderärztlicher Notfalldienst der Gemeinden Ehingen, Emeringen, Emerkingen	0180 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 1929350

Apotheken-Bereitschaftsdienst:

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittags-Pause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

30.03.2018 Apo. Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen
31.03.2018 Apo. im Alb-Donau-Center, Ehingen
01.04.2018 Alpha-Apotheke, Ehingen
02.04.2018 Apo. Dr. Mack, Rottenacker
03.04.2018 Schloss-Apotheke, Obermarchtal
04.04.2018 Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
05.04.2018 St. Martins-Apotheke, Allmendingen
06.04.2018 Apo. Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Ambulanter Pflegeservice des Kreis-
krankenhauses Ehingen
Sozialstation Raum Munderkingen:

07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)
Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,
 Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,
 mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege
 Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch
Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen
(Kath. Gem. Haus St. Michael)
 Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und
Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen

Gedanke der Woche

Osterzeit

Mit diesen ersten Frühlingsboten steht vor uns die Osterzeit.

Wir verbannen Schal und Mütze, schlüpfen froh ins Frühlingskleid.

Viele bunte Blütenglöckchen läuten ein das Osterfest.

Und so mancher Osterhase baut fleißig schon an seinem Nest.

Lasst die Hasen Eier malen, rot und blau und groß und klein;

Wir werden uns an diesen Tagen am warmen Sonnenschein erfreu'n.

A. Kronenberg

Vereinsnachrichten

Gymnastik für die Frau

Am Mittwoch, 04.04. fällt die Gymnastik aus. Am 11.04. geht's dann wieder weiter!

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Jugendgruppe 2008 – 2015. Wir haben noch immer Osterferien

Aktive Kapelle: Auch wir haben diese Woche keine Probe. Nächste Probe: 06.04.2018

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Obermarchtal

Erste Hilfe Kurs

Für **Führerscheinbewerber** bieten wir in Obermarchtal einen Erste Hilfe Kurs an. Voraussetzung sind mind. 10 Teilnehmer. Der Kurs dauert 9 Unterrichtseinheiten und kostet ca. 40 Euro. Einen Termin haben wir noch nicht fest gemacht, angedacht ist ein Samstag von 9 bis 16 Uhr.

Hygieneschulung

Am 26.04.18 um 19:30 Uhr bieten wir für alle Interessierten eine Hygieneschulung im DRK Gebäude an. Die Schulungsinhalte wären unter anderem:

- der saubere und hygienische Umgang mit Lebensmittel bei Veranstaltungen
- Personalhygiene
- Umfeldhygiene

Hierzu bitten wir ebenso um Anmeldung.

Fanfarenzug Obermarchtal e.V.

Aktive

Vorschau: Fr, 06.04.18 Gesamtprobe / Di, 10.04.18 Gesamtprobe / Fr, 13.04.18 Gesamtprobe

Sa, 14.04.18 "50 Jahre Fz Windschlag"

Gruß, Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

Aktuelle Bilder und Infos: www.fz-obermarchtal.de

Bericht Abteilungsversammlung Fanfarenzug & Hauptversammlung Förderverein

Seit seiner Abteilungsversammlung am Freitagabend hat der Obermarchtaler Fanfarenzug eine neue Führung. Nach zehn Jahren im Amt hat sich die Vorsitzende Anke Schnitzer nicht mehr zur Wahl gestellt. Auch ihre Stellvertreterin Petra Rammelmayr und die beiden Beisitzerinnen Heidi Frenz und Nadine Saum kandidierten nicht mehr. Einstimmig wurden Markus Siegle und Alexander Traub als Nachfolger gewählt, die den Fanfarenzug künftig als „Doppelspitze“ führen werden. Ebenfalls einstimmig wurde Leona Wicker als Schriftführerin im Amt bestätigt. Die künftigen Beisitzer in der Vorstandschaft sind Jannik Rogalla, Niklas Brunner, Robin Traub, Sebastian Porst und Theresa Schönle. Außerdem wurden geehrt: Eva-Maria Schänzle, Leona Wicker, Nadja Schönle (10 Jahre), Petra Rammelmayr (20 Jahre) Herbert Schleicher (40 Jahre) Karl Striegel (40 Jahre & Ehrennadel in Gold mit Diamant). Eine Stunde davor hatte der Förderverein des Fanfarenzugs seine Vorstandschaft gewählt. Sabine Henle und Karl Wicker führen den Förderverein als Vorsitzende und Stellvertreter. Schriftführerin ist Leona Wicker und Sven Stiehle führt künftig die Kasse. Beisitzer im Förderverein sind Ralf Baier und Simon Schänzle.

Wir bedanken uns nochmals bei Anke und Petra für die vergangenen 10 Jahre Vorstandschaft, sowie bei Heidi und Nadine für ihre Arbeit im Ausschuss! Allen neu gewählten Mitgliedern wünschen wir bei den anstehenden Aufgaben viel Erfolg und alles Gute!

GoDi-Gruppe

Liebe GoDi,

zum Kinderkreuzweg am Karfreitag treffen wir uns um 9:30 Uhr im Torbogensaal. Bitte eure Text-Zettel und die Liedmappe mitbringen. Hauptprobe für die Kommunion ist am Samstag, 7.4. von 18 - ca. 19:15 Uhr im Münster.

Zur Kommunion am 8.4. treffen wir uns um 9:15 Uhr im Münster zum Einsingen.

Eure Stefanie, Tel. (07375) 950375

Inserate

Kinderkreuzweg

Zum Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10 Uhr laden wir alle großen und kleinen Kinder herzlich in den Torbogensaal ein. Kinder dürfen sich ein Sitzkissen mitbringen.

Auf euch freut sich eure GoDi

Obermarchtal, Münster, 22. April 2018, 17 Uhr

„Ite missa est“ - Nachösterliches Orgelkonzert mit Tobias Horn

Mit Orgelwerken von Bach, Muffat, de Grigny und Mozart, die adäquat die stilistischen Komponenten der großartigen historischen Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal abdecken, orientiert sich das Programm dieses Konzertes an den Teilen des Messordinariums. Den Abschluss des Reigens der Choralbearbeitungen bildet der Osterjubil in Bachs Vertonung des Hymne „Christ ist erstanden“. Den Rahmen bildet ein „freies“ Vor- und Nachspiel: Muffats Orgelwerke vereinen genauso wie die Obermarchtaler Orgel süddeutsche und französische Einflüsse. Bachs umfangreichstes und virtuoses Orgelwerk, das zum Abschluss erklingt, ist wiederum eine Synthese aus der traditionellen Satzfolge Präludium und Fuge und dem konzertierenden Stil. Mozarts berühmtes Andante aus seinem Todesjahr übernimmt in seiner überirdischen Heiterkeit und Gelöstheit den Part des himmlischen Gesangs im Sanctus. Der Gastkünstler, Tobias Horn, studierte von 1992 bis 1999 Kirchenmusik (A) und Orgel an der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Er schloss seine Studien bei Ludger Lohmann (Orgel) und Jon Laukvik (Cembalo) mit dem Solistenklasse-Diplom für Orgel ab. Weitere Studien absolvierte er bei Ben van Oosten (Den Haag) und Jean Boyer (Lyon/Lille). Der Gewinn mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe führte zu einer internationalen Konzerttätigkeit als Organist. Tobias Horn ist regelmäßig bei renommierten Orgelfestivals (Nürnberg, Maastricht, Haarlem, Festival Suisse de l'Orgue, Liège, Moskau, Krakau, Nowy Sacz, Bergen u. a.) und an den berühmten europäischen Orgeln zu Gast. Konzertreisen führen ihn zudem in die USA, Schweiz und Niederlande sowie nach Russland, Frankreich, Belgien, Norwegen, Polen und Italien. Heute deckt seine musikalische Tätigkeit ein weites Spektrum ab: als Bezirkskantor der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Kirchenbezirk Besigheim, Konzertorganist, Liedbegleiter, Dirigent der Kantorei der Karlshöhe Ludwigsburg und Pädagoge (Lehrauftrag an der Musikhochschule Stuttgart) reicht seine musikalische Arbeit vom internationalen Konzertpodium bis hin zur kirchenmusikalischen Basisarbeit. Masterclasses gibt er in den nächsten Jahren in Russland und den USA an so renommierten Instituten wie dem Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau oder der Indiana University. Rundfunkaufnahmen (SWR, WDR, Deutschlandfunk, ORF, BBC Classic) und CD-Einspielungen bei renommierten Labels dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit. Der Eintritt beträgt 8 €, für Azubis und Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Neuordnung des Winterdienstes in der Gemeinde Rechtenstein

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Winterdienst in der Gemeinde ab dem kommenden Winter 2018/19 umgestellt wird.

Da wir in diesem Winter festgestellt haben, dass weder die Gemeindeverwaltung noch die Ausführenden und Beauftragten der Gemeinde wissen, wie und wo genau der Winterdienst ausgeführt werden muss, werden am Sonntag, den 01. April 2018 für alle Haushalte im Rathaus, Zimmer 1, Schneeschippen in verschiedener Ausführung kostenlos ausgeteilt. Bitte kommen Sie zwischen 17.00 und 19.00 Uhr ins Rathaus und holen Sie sich Ihre Wunschschippe ab.

Wenn jeder Haushalt seine eigene – von der Gemeinde zur Verfügung gestellte – Schneeschippe besitzt, kann jeder nach seinem Wunsch den Straßenteil, an dem er oder sie Anlieger ist, freischaufeln. Wir ersparen uns alle dadurch viel Aufregung, wenn es einmal oder gar zweimal im Winter unglaublicherweise schneit.

Gemeindeverwaltung

<h2>Amtsblatthumor</h2>

*Das Häschen und sein Hasenmädchen
Sind in die Treibjagd geraten und
Noch dazu ist ihnen ein Fuchs auf den Fersen.
Geschwind verkriechen sie sich in ihren
Bau und kuscheln in die hinterste Ecke.
„Und nun?“, fragt das Hasenmädchen.
„Nun bleiben wir so lange hier, bis wir in der Überzahl sind!“*